



L1: Jes 25,6-10a; L2: Phil 4,12-14,19-20; Ev: Mt 22,1-14

11. Oktober 2020

Der Vater unseres Herrn Jesus Christus erleuchte die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind.

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Hier ist der Leitsatz des Monats Oktober:

Leitsatz des Monats:

Wachsen: Wir sind eine Pfarrei mit zwei aktiven Gemeindeteilen, die zusammen wachsen und von der Vielfalt profitieren.

Die Gottesdienste

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag	17.30 Uhr	18.45 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr 09.00 Uhr Katharinenkloster 11.00 Uhr	09.45 Uhr
Montag	09.00 Uhr	
Dienstag		15.00 Uhr Seniorenmesse
Mittwoch	09.00 Uhr Sprickmannplatz	
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	

Die Kollekte:

für die Gemeinde

Team Fairer Handel

■ Der Fensterverkauf an der Rückseite des Pfarrzentrums ist an jedem Samstag von 10 - 12 Uhr.

Das Pfarrbüro

■ St. Josef ist in den Herbstferien (vom 12. – 24.10.) geöffnet jeden Vormittag von 9 – 12 Uhr und am Nachmittag geschlossen.

GEMEINSAM nicht einsam

□ Die Gruppe "Gemeinsam nicht einsam" lädt am Dienstag, 13. Oktober, zum Erntedank ein. Das Thema lautet: "Brot - mehr als ein Lebensmittel". Mit Pfr. Magunski feiern wir um 15 Uhr eine Hl. Messe in der St. Marien-Kirche. Danach sind alle ins Marienheim zum Kaffeetrinken eingeladen.

Wir bitten um eine großzügige Spende zur Unterstützung des Lebensunterhaltes der Menschen in Mosambik. Die Spenden gehen an Caritas International. Es wird um Anmeldung gebeten: Margret Falkenberg, Tel. 21 66 13.

Allgemeine Sozialberatung

■ Ab Mo., 12.10.2020, finden telefonische Sprechstunden der Allgemeinen Sozialberatung in der Josef-Beckmann-Str. 5 durch die Mitarbeiterin der Caritas Münster, Lavinia Stroe, statt.

Fr. Stroe ist immer montags von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr sowie mittwochs von 10-13 Uhr telefonisch für Beratungsanliegen erreichbar.

Darüber hinaus ist es möglich mit Ihr Beratungstermine zu vereinbaren.

Erreichbar ist Fr. Stroe telefonisch unter 0251-263689 oder per Mail an lavinia.stroe@caritas-ms.de.

Gemeindeaus- schuss Kinderhaus

■ Bei seiner nunmehr dritten Sitzung hat der neu konstituierte Gemeindeausschuss Kinderhaus nun auch zwei Sprecher für den Kreis gefunden: Es sind Claudia Jansen und Patrick Zeni, die sich nicht nur als Vertreter des Gremiums, sondern auch als Ansprechpartner der Gemeinde verstehen wollen. Wer etwa für die nächste Sitzung des Gemeindeausschusses St. Josef am 30. November Fragen, Anregungen oder Wünsche hat, darf sich gern bei einem der beiden melden.

Messe ohne Gesang

■ Am vergangenen Sonntag haben wir um 8.30 Uhr den Versuch einer „Messe ohne Gesang“ gestartet und mittlerweile unterschiedlichste Reaktionen darauf bekommen: neben Verständnis oder gar „Dankbarkeit“ auch recht harsche Kritik. Deswegen noch einmal eine kurze Erläuterung zu Genese und Entscheidung:

In der jüngeren Vergangenheit hatten immer wieder Gemeindeglieder um ein solches Angebot gebeten, weil sie sich in einen Gottesdienst mit Gesang schlichtweg nicht mehr trautes. Wir dürfen nicht vergessen, dass in vielen Bistümern und Gemeinden der Gemeindegesang in Corona-Zeiten ganz unterbunden oder zumindest sehr beschränkt wird und nicht selten nur mit Mundschutz gestattet ist: Mehrfach haben Untersuchungen gezeigt, dass beim Singen deutlich mehr Aerosole (kleine Luftpartikel) ausgestoßen werden als beim gewöhnlichen Sprechen, zudem ist die Reichweite der Aerosole beim Singen größer.

Darum haben wir im Seelsorgeteam, im Liturgieausschuss und im Pfarreirat nach einer Möglichkeit gesucht, dieser Bitte nachzukommen. Die Messe um 8.30 Uhr erschien uns deshalb am geeignetsten, weil man davon ausgehen kann, dass die in der Vorabendmesse erzeugten Aerosole durch entsprechendes Lüften über Nacht größtenteils aus der Kirche verschwunden sind (was in der Messe um elf Uhr – hätte man um 8.30 Uhr noch gesungen - nicht der Fall wäre).

Wir wissen, dass „Corona“ jedem von uns eine Menge abverlangt: Es ist eine Zeit der Kompromisse und der immer neuen Versuche, also des gemeinsamen Ausprobierens (das ja auch von vornherein auf die Zeit bis zum Christkönigssonntag beschränkt sein soll). Gern nehmen wir konstruktive Alternativvorschläge an, machen jedoch auch darauf aufmerksam, dass es in St. Marien und St. Josef weiterhin vier Messen „mit Gesang“ gibt und es ohne eine gegenseitige Annäherung und Rücksichtnahme – insbesondere auf die Menschen der Risikogruppe, deren Wunsch wir mit dieser Lösung zu entsprechen versucht haben – nicht gehen wird.

Corona bleibt ein Thema

Angesichts wieder deutlich steigender Fallzahlen und aus Respekt vor allen Gottesdienstbesuchern, insbesondere aus den Risikogruppen, bitten wir noch einmal sehr **DRINGLICH**, die Corona-Auflagen in unseren Kirchen zu beachten:

- Bitte **desinfizieren** Sie sich beim Betreten der Gotteshäuser die Hände.
- Bitte benutzen Sie wirklich nur die **ausgewiesenen** Sitzplätze.
- Bitte halten Sie – insbesondere auch beim Hereinkommen oder Herausgehen - stets den **Mindestabstand** von 1,50 Metern ein.
- Bitte verzichten Sie (sofern Sie nicht aus einer Familie bzw. dem gleichen Haushalt stammen) auf jedweden **Körperkontakt**.
- Bitte kommen Sie zum Kommunionempfang durch den **Mittelgang** (in Sprakel: die mittleren Gänge) nach vorn an die Altarinsel. Gehen Sie nur durch die Außengänge an Ihren Platz zurück.

- Gottesdienstbesucher, die die Kommunion am Platz erreicht bekommen möchten, setzen sich bitte so weit wie möglich nach **vorn**.
- Bitte kommunizieren Sie nacheinander in den **einzelnen Kirchenschiffen**. Erst wenn die linke Seite ihren Kommuniongang komplett beendet hat, schließt sich die rechte Seite an.
- Bitte kommunizieren Sie schweigend, auch ohne das vertraute und lieb gewordene „**Amen**“.
- Bitte nutzen Sie den Eingang nicht als Ausgang, sondern unterscheiden klar zwischen **Eingang** (Kinderhaus: Turm, Sprakel: rechte Haupttür) und **Ausgang** (Kinderhaus: Seitentüren, Sprakel: linke Haupttür)!
- **Gehbehinderte** oder **Rollstuhlfahrer**, die in St. Josef auf den stufenlosen Zugang angewiesen sind, wie er nur im Turm gegeben ist, verlassen die Kirche bitte erst dann, wenn alle anderen bereits aus der Kirche heraus sind.
- Eine **Nachverfolgungsmöglichkeit** über Ihren Gottesdienstbesuch ist gesetzlich vorgeschrieben. Das gilt auch für alle zu spät Kommenden. Bitte vergessen Sie nicht: Es geht um unser aller Gesundheit!

Die **Hauptamtlichen** unserer Gemeinde wollen mit gutem Beispiel vorangehen und bei allen Bewegungen in der Kirche außerhalb des Gottesdienstes – also etwa zur Vor- und Nachbereitung – **selbstverpflichtend** eine **Maske** tragen. Dies gilt ferner, wenn sie vor oder nach den Messen angesprochen werden.

Wir empfehlen auch Ihnen, ähnlich wie es in allen anderen geschlossenen Räumen vorgeschrieben ist, auf dem Weg zu Ihrem Sitzplatz, zum Kommunionempfang und beim Verlassen der Kirche einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen, der am Platz natürlich abgenommen werden kann.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation und wünschen allen auch weiterhin gute Gesundheit!